

# RS OGH 1989/6/14 9ObA104/89, 9ObA200/90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.1989

## Norm

ABGB §863 GI

ABGB §1151 XII

AngG §23 IB

AngG §23 III

## Rechtssatz

Der einmal gesetzte Tatbestand der Vertragsübernahme kann später durch einseitiges Vorgehen des Arbeitgebers nicht mehr beseitigt werden. Weder der später gemachte Vorbehalt noch die spätere Vorlage einer schriftlichen Fassung des Arbeitsvertrages, der die Vordienstzeitenfrage anders regelt, vermögen die Rechtslage zu ändern.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 104/89

Entscheidungstext OGH 14.06.1989 9 ObA 104/89

Veröff: Arb 10788 = SZ 62/109

- 9 ObA 200/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 200/90

Veröff: ecolex 1991,193 = Arb 10900

## Schlagworte

SW: Übernahme, Dienstvertragsübernahme, Arbeitsvertragsübernahme, Angestellte, Wechsel, Unternehmensübergang, Dienstgeberwechsel, Arbeitgeberwechsel, Betriebsnachfolger, Dienstzeit, Abfertigung, Berechnung, Bemessung, Einrechnung, Anrechnung, Zusammenrechnung,

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0028467

## Dokumentnummer

JJR\_19890614\_OGH0002\_009OBA00104\_8900000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)